

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 05.08.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/0645

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	09.12.2020			
Rat				

Betreff: Kooperationsvereinbarung mit den Trägern von Übermittagsbetreuungen an Grundschulen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, die Verwaltung mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarungen gemäß Vorlage mit den Trägern von Angeboten der Übermittagsbetreuung an den Troisdorfer Grundschulen zu beauftragen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, sind im Haushaltsentwurf für 2021 ff. enthalten.

Sachdarstellung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 29.01.2020 die Verwaltung damit beauftragt, mit den relevanten freien Trägern einheitliche Kooperationsvereinbarungen bzw. Verträge zur Bezuschussung der Übermittagsangebote an Troisdorfer Grundschulen abzusprechen und dem Jugendhilfeausschuss das Ergebnis für eine Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Rat vorzulegen.

Hintergrund hierfür ist gewesen, dass die Struktur der Zuschüsse, der Angebote und der Elternbeiträge bis dato nicht ganz einheitlich sind. Es geht also mit dem Abschluss von Verträgen in erster Linie darum, für die Eltern *vergleichbare* Übermittagsangebote an den verschiedenen Schulstandorten zu schaffen. Die festgelegten organisatorischen Standards wie Angebotsinhalte, Öffnungszeiten, Personaleinsatz, Elternbeiträge etc. sollen einen verlässlichen Rahmen bilden, allerdings auch den unterschiedlichen Bedarfslagen an den Schulstandorten gerecht werden.

Aktuell sind die folgenden freien Träger in diesem Bereich tätig:

- Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V.

- Förderverein GGS Eschmar
- Verein der Freunde und Förderer der GGS Sieglar e.V.
- SBV GGS Troisdorf-Spich e.V.
- Förderverein KGS Müllekoven

Die Anzahl der angebotenen Gruppen ist unterschiedlich.

Im Gegensatz zu den anderen Trägern ist der Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V. an *mehreren* Standorten, nämlich an den Grundschulen

- Matthias-Langen-Straße
- Glockenstraße
- Blücherstraße
- Heerstraße
- Oberlar
- Roncallistraße
- Schloßstraße

mit Übermittagsbetreuungsangeboten vertreten.

Die Verwaltung hat mit den Trägern einvernehmlich Vertragsentwürfe mit Laufzeit ab dem Schuljahr 2021 / 22 abgestimmt. Diese sind im nicht-öffentlichen Teil dieser Einladung der **Vorlage 2020/0922** zu entnehmen. Es handelt sich hierbei um 2 Entwürfe und zwar um einen mit den Fördervereinen, welche jeweils an *einer* Schule tätig sind, und um einen mit dem Träger Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V., welcher an sieben Schulstandorten Angebote vorhält.

Die beiden Vertragsentwürfe unterscheiden sich nur in zwei Punkten und zwar bzgl. der Finanzierung. Der Träger Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V. soll pro Gruppe jährlich 5.000 € statt 4.500 € erhalten und der Zuschuss soll einer jährlichen Dynamisierung von 3 statt 1,5 % unterliegen.

Gemäß Einschätzung der Verwaltung ist dies erforderlich, da der Träger Betreute Schulen Rhein-Sieg e.V. als kooptiertes Mitglied der AWO eine deutlich professionellere Struktur als die anderen Fördervereine aufweist. Dieser Träger hat fest angestellte sozialpädagogische Fachkräfte, eine Fachberatung sowie einen nicht unerheblichen Verwaltungsoverhead zu finanzieren. Hierbei unterliegt er auch den regelmäßigen tariflichen Anpassungen.

Die professionellere Struktur ist notwendig, um an sieben verschiedenen Standorten Übermittagsangebote erbringen zu können – dies kann nicht verlässlich durch einen Förderverein geleistet werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Verwaltung mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarungen gemäß Vorlage 2020/0922 zu beauftragen.

In Vertretung

Tanja Gaspers

Erste Beigeordnete